

Niederschrift

**über die 11. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 24.09.2015, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Mitglieder des Rates

Annen, Wolfgang
Breuer, Mathilde
Eisel, Peter
Erpenbeck, Wilhelm
Everwin, Bernhard
Frietsch, Simone
Füssel, Michael
Große Hokamp, Andre
Große Hokamp, Bernhard
Hermanns, Hubertus
Höggemann, Ulrich
Hollmann, Sebastian
Horstmann, Heinz Hugo
Läkamp, Karin
Läkamp, Manfred
Löckener, August
Lunkebein, Ulrich
Neumann, Jochem
Schepers, Andreas
Steinkat, Susanne
Stratmann, Werner
Zumhasch, Heinz-Josef

bis TOP 13 ö. T.

von der Verwaltung
Große Vogelsang, Marion Huesmann, Ute Stegemann, Hubertus Wala, Helena Witt, Hans-Heinrich

Gast
Thomas Taug, Vorstand des Abwasserbetriebes TEO AöR zu TOP 8 und 9 ö. T.

Es fehlen entschuldigt:

Mitglieder des Rates
Dilling, Karin Hagemeyer, Tobias König, Michael Dr. Möllenbeck, Elmar Niedermeier, Claudia

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Annen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er verweist auf die Tischvorlagen 2015/115/1, 2015/115/2 und 2015/144/1.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Huesmann wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

TOP 2.1. n. ö. T. Herr August Löckener

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Prämierung „Kinderklinker“

Am 12. September 2015 fand das vom Lions Club organisierte Weinfest statt. In diesem Zusammenhang hatten Kinder von 8 bis 12 Jahren die Gelegenheit, mit „Kinderklinkern“ ein Modell des zukünftigen Rathauses zu bauen. Vor der Sitzung hatten Mitglieder des Rates die Möglichkeit, die besten „Bauwerke“ zu bewerten. Die besten 10 werden prämiert.

2. Leserbrief

Am 15.09.2015 erschien ein Leserbrief in den Westfälischen Nachrichten. In diesem Leserbrief wird der Bürgermeister in unangemessener Weise und auch mit Unwahrheiten angegriffen. Ich bin sehr betroffen über die Umgangsweise mit dem Bürgermeister, der Ordnungsbehörde und der gesamten Verwaltung und die Art und Weise, wie derzeit die Thematik Flüchtlinge benutzt wird.

Festzuhalten ist, dass die Behauptung, dass es eine Weisung geben sollte oder gegeben hat oder es ein Zurücknehmen einer Weisung an die gesamte Mitarbeiterschaft zur Nichtteilnahme an einer Mahnwache gegeben hat, nicht haltbar ist. Hier wurden populistisch absichtlich Unwahrheiten veröffentlicht.

Die Behauptung, eine Kompetenzüberschreitung wäre durch den Bürgermeister erfolgt, ist ebenfalls nicht haltbar. Bevor solche Dinge von Laien rechtlich ungeprüft veröffentlicht werden, sollte man sich kundig machen.

Meine Rechtsauffassung wird von einer namhaften Rechtsanwaltskanzlei, mit der die Gemeinde in verschiedenen Rechtsangelegenheiten zusammenarbeitet, durchweg ebenso beurteilt.

Solche Veröffentlichungen schaden nicht nur, sie sind kontraproduktiv.

Im Oktober 2014 wurde das Positionspapier zum gemeinsamen Weg in die Flüchtlingspolitik von allen Parteien und der Verwaltung bejaht. Dies ist der richtige Weg. Alle sollten zukünftig an einem Strang ziehen, denn wir arbeiten jetzt schon an den Belastungsgrenzen und in Ostbevern erwarten wir bis Ende des Jahres weit mehr als 200 Flüchtlinge.

Herr Zumhasch bezeichnet den Bürgermeister aufgrund seiner Darstellung als Lügner. *Bürgermeister Annen* teilt mit, dass, falls keine Entschuldigung erfolgt, er die Kommunikation mit dem Ratsmitglied Zumhasch einstellt.

3. LEADER

Nachdem die am LEADER-Prozess beteiligten Kommunen sowie der Kreis Warendorf Interesse an einer Weiterentwicklung der erarbeiteten Entwicklungsstrategie geäußert haben, hat Umweltminister Remmel mitgeteilt, dass die LEADER Region 8Plus Kreis Warendorf zu der Gruppe von Regionen gehören wird, deren Entwicklungsstrategie mit Unterstützung des Ministeriums weiter qualifiziert werden soll.

Der Minister geht in seinem Schreiben nicht konkreter darauf ein, wie dieses genau aussehen könnte, sondern er verweist darauf, dass in seinem Hause dafür aktuell Konzepte diesbezüglich erarbeitet werden.

Zudem kommt er dem Wunsch der Steuerungsgruppe nach, in einem Gespräch die Gründe für das Scheitern der Bewerbung darzulegen und zu erläutern. Dieses findet am 19. Oktober 2015 im Umweltministerium Düsseldorf statt.

4. Aktuelle Flüchtlingssituation

Für den morgigen Freitag sind der Gemeinde Ostbevern weitere 10 Personen zugewiesen worden, es werden dann 133 Flüchtlinge in Ostbevern untergebracht sein. Die Zahlen ändern sich derzeit nahezu täglich, ein Ende ist nicht in Sicht. Die Zahl der wöchentlichen Zuweisungen liegt mittlerweile bei über 10 Personen. Wenn die Registrierung und Zuweisung bald schneller erledigt

werden können, werden noch höhere Zahlen erwartet. Die Verwaltung beschäftigt sich mit höchster Priorität darum, zusätzliche Unterbringungsmöglichkeiten zu organisieren. Die Räumlichkeiten im Obergeschoss der Kulturwerkstatt werden morgen belegt. Eine mögliche Unterbringung in der ehemaligen Schule im Ortsteil Brock wird aktuell geprüft.

Finanzsituation

Die erwarteten zusätzlichen Aufwendungen belaufen sich aktuell auf etwa 225.000 € und beinhalten die Transferaufwendungen für eine halbe Stelle eines Sozialarbeiters.

Sprachkurse VHS

Nach den Herbstferien wird in Kooperation mit der VHS ein Sprachkurs für etwa 15 erwachsene Flüchtlinge mit einer hohen Bleibeeerwartung angeboten. Der Kurs kann in Räumlichkeiten der Josef-Annegarn-Schule 2 x wöchentlich nachmittags oder abends stattfinden und umfasst rd. 30 Doppelstunden. Derartige Kurse stellen eine freiwillige Leistung dar. Aufgrund von Geldspenden in den vergangenen Wochen ist eine Finanzierung möglich geworden.

Der DRK Ostbevern betreut ab Freitag die Notunterkunft für Flüchtlinge in Oelde.

5. Gespräch mit den Hausärzten

Am 2. September 2015 fand im Rathaus ein Gespräch mit den ortsansässigen Hausärzten statt. Thema war die zukünftige fachärztliche Versorgung. Es gibt großes Interesse junger Ärzte an einer Kooperation mit den hiesigen Hausärzten. Fachärzte aus Telgte haben bereits angekündigt, beim nächsten Brainstorming teilnehmen zu wollen.

6. Änderung des Sitzungsplanes

Die für den 05.11.2015 geplante Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses fällt aus, da keine Beratungsgegenstände vorliegen, die eine Sitzung zwingend erforderlich machen.

An diesem Abend findet in Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden Hubertus Hermanns eine Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses statt, die ursprünglich am 27. Oktober 2015 geplant war.

Die Einladungen werden nebst Vorlagen fristgerecht verschickt.

6. Berichte aus den Gremien

Herr Annen berichtet von der Vorstandssitzung des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V., die am 23.09.2015 stattfand. Eingestellt wurden für die Betreuung von Flüchtlingskindern eine Erzieherin und eine Sozialpädagogin, beide auf 450-€-Basis, die mit einem Zuschuss des LWL finanziert werden. Die Maßnahme läuft bis zum 31.12.2016.

Am 24.09.2015 war die Vorstandssitzung der Musikschule Warendorf. Derzeit werden 139 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Im kommenden Jahr wird das 50-jährige Jubiläum gefeiert. Zu diesem Anlass wird es in jedem Ort eine Großveranstaltung geben. In den Jahren 2015-2018 sind keine Erhöhungen der Gebühren oder Mitgliederbeiträge vorgesehen. Zukünftig werden Honorarkräfte eingestellt. Der Jahresabschluss 2014 weist ein plus in Höhe von rd. 20.000 € aus.

Am 16.09.2015 fand die Vorstandssitzung von Ostbevern Touristik statt. Thema war u. a. die Vorbereitung der Veranstaltung „Winterzauber“.

Bei der Mitgliederversammlung des Vereins Ndaba-Ostbevern e. V. am 09.09.2015 standen Neuwahlen im Vordergrund. Frau Margret Dieckmann-Nardmann wurde als erste Vorsitzende von Frau Angelika Whitehead abgelöst, Frau Karin Dilling ist Kassenführerin, Frau Anneke Gaunke Schriftführerin. Auch bei den Beisitzern haben sich Veränderungen ergeben.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

Es liegen keine Bürger- und Fraktionsanträge vor.

8. Erweiterung der interkommunalen Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts durch Fusion mit dem Abwasserbetrieb Beelen zum 01.01.2016

- Satzungsbeschluss

Vorlage: 2015/127

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt folgendem Beschluss des Verwaltungsrates der Abwasserbetrieb TEO AÖR vom 31.08.2015 zu:

Die Satzung der Stadt Telgte sowie der Gemeinden Everswinkel, Ostbevern und Beelen über die interkommunale Anstalt öffentlichen Rechts „Abwasserbetrieb TEO“ (Anlage 1) wird vorbehaltlich der Beschlüsse der Räte der Anteilsträger beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Untersuchungen zu den Ausschüttungen seitens des Abwasserbetriebes TEO AöR an die Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2015/145

Herr Taugs, Abwasserbetrieb TEO AöR, stellt die Ergebnisse der Untersuchungen zu den Ausschüttungen seitens des Abwasserbetriebes an die Gemeinde Ostbevern vor (Anlage 2).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

10. Unternehmensbefragung Ostbevern 2015
- Vorstellung der Ergebnisse
Vorlage: 2015/113

Frau Wala stellt die wesentlichen Ergebnisse der Unternehmensbefragung vor (Anlage 3).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

11. 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Gewerbegebiet Nord" Teil I
- Beschluss über die Anregungen
- Satzungsbeschluss
Vorlagen: 2015/144 und 2015/144/1

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung in der Zeit vom 19.12.2014 - 19.01.2015 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 19.01.2015 wird nachgekommen.
Die Begründung ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung in der Zeit vom 03.09.2015 - 17.09.2015 gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 und 3 i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB

Die Anregungen des Kreises Warendorf vom 16.09.2015 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregungen der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen vom 15.09.2015 werden zur Kenntnis genommen. Ihnen wird nicht nachgekommen.
Die Begründung ist der Anlage 6 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss

Die dem Rat vorgestellte 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Gewerbegebiet Nord“ Teil I der Gemeinde Ostbevern (Anlage 7) wird gem. § 13 a BauGB i. V. m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.)), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 8) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12.2. Bebauungsplan Nr. 52 "Grevener Damm Süd" II. Bauabschnitt
- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung
- Aufhebung des Beschluss über die Erweiterung des Plangebietes
- Beschluss über die Anregungen aus der erneuten Offenlegung
- Beschluss über den externen Ausgleich
- Satzungsbeschluss
Vorlagen: 2015/115, 2015/115/1 und 2015/115/2

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 16.12.2014 – 06.01.2015 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Die Anregungen der Handwerkskammer Münster vom 17.12.2014 werden zur Kenntnis genommen. Ihnen wird nicht nachgekommen. Die Anregungen sind der Anlage 9 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Die Anregungen der Stadtwerke ETO, Telgte vom 18.12.2014 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 38 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 24.03.2015 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Den Anregungen der Stadt Warendorf vom 19.12.2014 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 39 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 24.03.2015 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Die Anregungen der Industrie- und Handelskammer Münster vom 05.01.2015 werden zur Kenntnis genommen. Ihnen wird nicht nachgekommen. Die Anregungen sind der Anlage 10 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Die Anregungen der Telekom AG, Münster vom 06.01.2015 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 41 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 24.03.2015 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 12.01.2015 wird nachgekommen bzw. sie werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 42 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 24.03.2015 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Den Anregungen des Abwasserbetriebes TEO AöR vom 12.01.2015 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 43 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 24.03.2015 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Die Anregungen des Einwender A vom 11.12.2014 und 05.01.2015 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen sind der Anlage 44 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 24.03.2015 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Den Anregungen des Einwender B vom 05.01.2015 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 45 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 24.03.2015 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Den Anregungen des Einwender C vom 05.01.2015 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 46 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 24.03.2015 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Den Anregungen des Einwender D vom 05.01.2015 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 47 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 24.03.2015 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Den Anregungen des Einwender E vom 05.01.2015 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 48 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 24.03.2015 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Die Anregungen des Einwender F vom 08.01.2015 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 49 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 24.03.2015 zu entnehmen.

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 02.04. – 04.05.2014 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Die Anregungen der Handwerkskammer Münster vom 02.04.2015 werden zur Kenntnis genommen. Ihnen wird nicht nachgekommen. Die Anregungen sind der Anlage 9 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Die Anregungen der Industrie- und Handelskammer Münster vom 04.05.2015 werden zur Kenntnis genommen. Ihnen wird nicht nachgekommen. Die Anregungen sind der Anlage 10 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 04.05.2015 wird tlw. nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 11 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Die Anregungen des Einwender A vom 04.05.2015 werden zur Kenntnis genommen. Ihnen wird nicht nachgekommen. Die Anregungen sind der Anlage 12 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Aufhebung des Beschluss über die Erweiterung des Plangebietes

Der nachfolgende Beschluss vom 23.06.2015 über die Erweiterung des Plangebietes wird aufgehoben:

Der Aufstellungsbeschluss vom 09.12.2014 wird um den im beigefügten Planauszug schraffiert gekennzeichneten Bereich ergänzt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 52 „Grevener Damm Süd“ II. Bauabschnitt sowie die Erweiterung kann der Anlage entnommen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der erneuten öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 09.09. – 23.09.2015 gem. § 4 a Abs. 3 BauGB

Den Anregungen der Handwerkskammer Münster vom 21.09.2015 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 13 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Den Anregungen der Industrie- und Handwerkskammer Münster vom 23.09.2015 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 14 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Den Anregungen des RA Vietmeier, handelnd für Einwender A vom 21.09.2015 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Beschluss über den externen Ausgleich

Der für die Baumaßnahme notwendige naturschutzrechtliche und artenschutzrechtliche Ausgleich soll in dem Ökopool „Streuobstwiese Brock“ durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

Satzungsbeschluss

Der Bebauungsplan Nr. 52 „Grevener Damm Süd“ II. Bauabschnitt der Gemeinde Ostbevern (Anlage 16) wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 17) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU)

13. Haushalt 2015 **- Finanzzwischenbericht für das II. Quartal 2015 sowie Prognose** **Vorlage: 2015/119**

Herr Stegemann erläutert die sich ergebenden Abweichungen von der Finanzplanung für das Jahr 2016 anhand einer Präsentation (Anlage 18).

Nach Erläuterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Finanzzwischenbericht für das II. Quartal 2015 (Anlage 19) zur Kenntnis genommen.

14. Neubesetzung von Ausschüssen **Vorlage: 2015/132**

Es wird beschlossen:

Die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern werden wie folgt neu besetzt:

Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	
Franz-von-Assisi-Grundschule	
<i>Stellvertreterin alt</i>	<i>Stellvertreterin neu</i>
Reinsch, Gisela	Große Venhaus, Elke

Umwelt- und Planungsausschuss	
SPD-Fraktion	
<i>Mitglied alt</i>	<i>Mitglied neu</i>
Wietkamp, Dirk (s. B.)	Gebühr, Gabriele (s. B.)
<i>Stellvertreterin alt</i>	<i>Stellvertreter neu</i>
1. Gebühr, Gabriele (s. B.)	1. Wietkamp, Dirk (s. B.)
FDP-Fraktion	
	<i>Stellvertreter neu</i>
	7. Erpenbeck, Wilhelm

Aufgrund der Änderung des § 61 Schulgesetz NRW entfällt die Entsendung von Vertretern der Gemeinde Ostbevern in der Erweiterten Schulkonferenz.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

15. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Annen beantwortet die Fragen der Mitglieder des Gemeinderates.

Wolfgang Annen
Ausschussvorsitzender

Ute Huesmann
Schriftführerin

Anlagen

- 01 Unternehmenssatzung der Abwasserbetrieb TEO AöR
- 02 Untersuchung zu den Ausschüttungen an die Gemeinde Ostbevern
- 03 Unternehmensbefragung 2015 - Auswertung

10. Änderung Bebauungsplan Nr. 33 „Gewerbegebiet Nord“ Teil I

- 04 Anregung des Kreises Warendorf
- 05 Anregung des Kreises Warendorf
- 06 Anregung der Industrie- und Handelskammer
- 07 Änderungsplan BPlan Nr. 33 I
- 08 Begründung zur 10. Änderung BPlan Nr. 33 I

Änderung Grevener Damm

- 09 Anregung Handwerkskammer Münster
- 10 Anregung Industrie- und Handelskammer Münster
- 11 Anregung Kreis Warendorf
- 12 Anregung Einwender A
- 13 Anregung Handwerkskammer Münster
- 14 Anregung Industrie- und Handelskammer
- 15 Anregung Einwender A
- 16 BPlan Nr. 52.2 Druckversion
- 17 Begründung BPlan 52.2

- 18 Präsentation Haushalt 2016
- 19 Finanzzwischenbericht II. Quartal 2015